

Standortkriterien für

eine Primärversorgungs-einheit

Das vorliegende Dokument wurde im Rahmen der Gründungsinitiative für die Primärversorgung durch die Deloitte Consulting GmbH erstellt.

Die Gründungsinitiative für die Primärversorgung wurde vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemeinsam mit den Bundesländern, der Sozialversicherung und der Europäischen Kommission durchgeführt.

***Hinweis:*** *Dieses Dokument ist ein unverbindliches Muster, das sich zur Weiterbearbeitung eignet, und dient der Unterstützung von Personen, die eine Primärversorgungseinheit gemäß § 2 Primärversorgungsgesetz gründen oder an der Gründung einer solchen Primärversorgungseinheit interessiert sind. Die Muster sind an die konkreten Anforderungen anzupassen und sind gegebenenfalls auch zu ergänzen. Inhalte, die in kursiv gesetzt sind, müssen jedenfalls noch individualisiert werden. Bitte beachten Sie die Hinweise in den Fußnoten sowie weiterführende Informationen im Leitfaden „Der Weg zu Gründung“. Eine individuelle Beratung für die Gründung wird dadurch nicht ersetzt*.

## Anhang Standortkriterien für eine Primärversorgungseinheit

Die Standortwahl beinhaltet die Auswahl und Bewertung von potentiellen Liegenschaften anhand von Standortkriterien. Im Folgenden wird ein Überblick über mögliche relevante Standortkriterien einer PVE gegeben.

Diese möglichen Standortkriterien können sowohl für die Auswahl des Makro-, Mikro- als auch Objektstandorts herangezogen werden

| Standortkriterien | Erläuterungen |
| --- | --- |
| „Harte“ Standortkriterien | **Beispielweise** |
| Einzugsgebiet (Nachfragepotenzial) | Größe des Einzugsgebiets, Demographische Struktur, potenzielle Anzahl an PatientInnen |
| Wettbewerbssituation (Angebotssituation) | Anzahl an besetzen Kassenstellen im Einzugsgebiet |
| Planerische-rechtliche Rahmenbedingungen | Freie Kassenstellen |
| Infrastruktur | Ver- und Entsorgungseinrichtungen aller Art, Bildungseinrichtungen, Berufliche Aus- und Weiterbildung, Kommunikation, … |
| Verkehr | Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, Erreichbarkeit für den Individualverkehr inkl. geeigneter Parkmöglichkeiten |
| Agglomerationsfaktoren | Mögliche Kooperationspartner im Umfeld (z.B. Apotheke, Labor, Röntgen- und Diagnostikzentren, …) |
| Arbeitskräfte | Anzahl und Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal |
| Flächenverfügbarkeit | Verfügbarkeit und Preis von Grundstücken, Liegenschaften |
| Öffentliche Förderungen | Steuerentlastungen, Darlehen, Investitionszulagen, Vorleistungen im Bereich der Infrastruktur, Bereitstellung von Räumlichkeiten |
| „Weiche“ Standortkriterien | **Beispielweise** |
| Wohnstandort | Familienfreundliches Umfeld |
| Wohnstandortbezogener Arbeitsmarkt | Berufsmöglichkeit im Umfeld |
| Wohnortbezogene Infrastruktur | Kindergarten, Schule, Kinderbetreuung, Einkaufsmöglichkeiten |
| Individuelle Motive und Einstellungen | Vorliebe für städtisches oder ländliches Gebiet, landschaftlicher Reiz, kulturelles Angebot, Erholungswert, Verfügbarkeit und Wohnraum und Bauplätze |

